

MBI EINKÄUFER IM MARKT

Mit Content von Dow Jones

Namen & Nachrichten

Montag, 4. Januar 2021 | Nr. 1

Volkswagen

Murat Aksel neuer Einkaufsvorstand



Murat Aksel ist in den Konzernvorstand von Volkswagen aufgerückt. Zum 1. Januar 2021 übernahm er das Beschaffungsressort,

das nach dem Weggang von **Stefan Sommer** im Juni 2020 vakant war. Aksel wird gleichzeitig seine Funktion als Vorstand der Marke Volkswagen Pkw für Einkauf fortführen. Wie der DAX-Konzern weiter mitteilte, werden die Ressorts Beschaffung und Komponente getrennt. Neu hinzu kommt das Vorstandsressort Technik, das ab dem 1. Januar 2021 von **Thomas Schmall** geführt wird. Schmall und Aksel bekamen jeweils einen Dreijahresvertrag.

Periklis Nassios im Ruhestand

Philipp Schramm neuer Einkaufschef bei Brose



Wechsel an der Spitze des Einkaufs bei Brose: **Philipp Schramm** löste am 1. Januar **Periklis Nassios** ab, der nach fast 30 Jahren

bei dem Coburger Autozulieferer in den Ruhestand ging. Der 40-jährige Schramm kommt vom Automobilzulieferer Webasto, wo er den Posten des Executive Vice President Purchasing & Supplier Quality bekleidete. Seine ersten Sporen verdiente er sich in der Beraterbranche, unter anderem bei PwC.

„Periklis Nassios hat die Lieferantenentwicklung von Brose entscheidend vorangetrieben. Ausgewählte Lieferanten binden wir jetzt enger und früher in unsere Innovationen ein und stärken so unsere Zukunftsfähigkeit“, lobte **Ulrich Schrickel**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Brose Gruppe, den scheidenden Einkaufschef.

Baden-Württemberg

Neues China-Netzwerk gestartet

Startschuss für das neu gegründete „China Netzwerk Baden-Württemberg“: Die als gemeinnütziger Verein eingetragene Plattform mit Sitz in Stuttgart bündelt nach eigenen Angaben die Interessen von Firmen, Kommunen, Institutionen, Universitäten, Hochschulen und anderen Organisationen sowie Privatpersonen. Man arbeite zudem mit etablierten Fachorganisationen und anderen China-Verbindungen – auch aus anderen Regionen – zusammen, heißt es in einer Mitteilung.

Der Zweck des Netzwerks sei „die Schaffung von Synergien und gegenseitigem Mehrwert durch Austausch“. In verschiedenen Formaten sollen Themen wie die deutsch-chinesische Zusammenarbeit, künstliche Intelligenz und neue Formen der Mobilität diskutiert werden. Gemeinsam mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC fragt das CNBW nach Strategien im China-Geschäft. An der Umfrage können sich bis zum 30. Januar 2021 auch Unternehmen in Baden-Württemberg beteiligen: <https://www.surveymonkey.de/r/cnbwumfrage>. www.china-bw.net

Falsche Herkunftsnachweise Ikea trennt sich von Holzlieferanten

Ikea Schweiz hat sich von einem Holzlieferanten getrennt. Das namentlich nicht genannte Unternehmen aus China habe Herkunftsnachweise gefälscht, teilte das schwedische Möbelhaus mit. Der Betrug sei bei einer routinemäßigen Kontrolle aufgefallen. Ikea habe die Geschäftsbeziehungen zu dem Lieferanten beendet und den Verkauf der betroffenen Birkenholzprodukte gestoppt. Das von dem Lieferanten stammende, nicht verifizierte Holz habe im Geschäftsjahr 2020 nur einen Anteil von 0,3 Prozent des gesamten Holzverbrauchs von Ikea Schweiz ausgemacht, hieß es.

Fachbeirat

Der Fachbeirat steht der Redaktion beratend zur Seite. Die langjährige Einkaufserfahrung seiner Mitglieder gewährleistet den Praxisbezug des „Einkäufer im Markt“. Folgende Persönlichkeiten gehören ihm an:

Tanja Dammann-Götsch, Geschäftsführerin, Purchasing Partner, Hanau

Erik Manning, Vice President Purchasing & Operations, MTU Friedrichshafen GmbH

Andreas Roj, Director Global Purchasing, LMT Group, Schwarzenbek

Friedhelm Schlöber, Geschäftsführer, Schwank GmbH, Köln

Marc Staudenmayer, Geschäftsführer / Senior Partner, ADVYCE, München

Impressum

„Einkäufer im Markt“ erscheint 2-mal monatlich bei MBI Martin Brückner Infosource GmbH & Co. KG (MBI), Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt HRA 47673

Geschäftsführer: Martin Brückner

Verantwortlich für den Inhalt:

Armin Kalbfleisch, Tel.: +49(0)6196/93494-11
Fax: -29, Internet: www.mbi-infosource.de

Abonnenten-Service:

service@mbi-infosource.de oder
+49(0)69/2710760-11

Anzeigenverkauf:

anzeigen@mbi-infosource.de oder
+49(0)69/2710760-24

Herstellung: atrikom fulfillment GmbH, Haagweg 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Die Fachpublikationen von MBI stützen sich neben umfangreicher Eigenberichterstattung auf Dow Jones Newswires sowie weitere auch international tätige Nachrichtenagenturen. Alle Meldungen werden mit journalistischer Sorgfalt erarbeitet. Für Verzögerungen, Irrtümer und Unterlassungen wird jedoch keine Haftung übernommen. Kopien, Nachdrucke oder sonstige Vervielfältigungen nur mit Genehmigung des Herausgebers.